MEDIENMITTEILUNG

Schlieren, 31. März 2017

Jeep und Mopar enthüllen die neuen Concept Cars für die 51. Moab Easter Jeep Safari

Die diesjährigen Concept Cars für die legendäre Moab Estern Jeep Safari vom 08. bis 16. April stehen fest: Jeep Grand One, Jeep Safari, Jeep Quicksand, Jeep Trailpass, Jeep Switchback, Jeep CJ66 und Jeep Luminator. Alle Fahrzeuge entstanden mit einer Vielzahl von Jeep-Performance-Zubehörteilen, die auch Kunden im Handel kaufen können.

Jeep und Mopar haben erneut ihr Bestes gegeben, um eine ganze Reihe neuer Concept Cars zur jährlichen Easter Jeep Safari nach Moab, Utah zu schicken. Mittlerweile im 51. Jahr zieht die Easter Jeep Safari (08. bis 16. April) tausende hartgesottener Offroad-Enthusiasten in ihren Bann, die gemeinsam eine Woche Geländefahren auf den bekanntesten und anspruchsvollsten Trails geniessen.

“Für das Jeep-Team ist es immer wieder toll, diese aufregenden und fähigen Concept Cars für Moab und die Easter Jeep Safari zu konstruieren und zu bauen”, sagte Mike Manley, Leiter der Marke Jeep bei FCA Global. “Wir freuen uns auf die Reaktionen und das Feedback der Fans und unserer treuesten Kunden, wenn sie diese neuen Jeep Concept Cars auf den Trails in Moab zum ersten Mal sehen.”

Eine Vielzahl von Produktions- und Prototyp-Jeep-Performanc-Teile kam für die diesjährige Kollektion der Concept Cars zum Einsatz. Die Marke Mopar entwickelt und baut alle Jeep-Performance-Teile und trägt die Verantwortung dafür, dass sie alle Spezifikationen und 4x4-Fähigkeiten sicherstellen, die es Jeep-Besitzern erlauben, ihre Serienfahrzeuge weiter zu verbessern.

“Jeep und Mopar arbeiten seit über 15 Jahren zusammen, um einzigartige und hoch fähige Concept Cars für die beliebte Easter Jeep Safari in Moab zu bauen”, sagte Pietro Gorlier, Leiter Teile und Service (Mopar) bei FCA Global. “Diese Concept Cars sind allesamt perfekte Beispiele dafür, wie Offroad-Enthusiasten Jeep-Performance-Teile einsetzen können, um ihre ohnehin schon ausserordentlich fähigen Jeep-Fahrzeuge noch weiter zu personalisieren und zu verbessern.”

Die Easter Jeep Safari Concept Cars 2017

Jeep Grand One

Der Jeep Grand One feiert 25 Jahre Grand Cherokee mit dem modernisierten Exemplar eines klassischen ZJ von 1993, dem ersten Grand Cherokee. 18 Zoll grosse Leichtmetallräder im Kreuzspeichen-Design, weiter ausgestellte Radlaufverbreiterungen, verlängerter Radstand, gestraffte

Front und dezentes Holzmaser-Design kennzeichnen die Karosserie. Der Jeep Grand One verfügt ausserdem über 33 Zoll grosse BFGoodrich Mud-Terrain KM2 Reifen, Vorder- und Hinterachse mit wählbaren Sperrdifferentialen und eine Höherlegung um zwei Zoll (5,1 Zentimeter). Im Innenraum erinnern unter anderem ein original Autotelefon aus den 1990er Jahren sowie ein Dachhimmel in zeitgenössischem Karo-Look an den ersten Grand Cherokee. Den Grand One treibt ein 5.2 V8 Motor über ein Viergang-Automatikgetriebe an.

Jeep Safari

Im familienfreundlichen Concept Car Jeep Safari dreht sich alles darum, eine möglichst gute Aussensicht zu haben, ohne dabei auf Türen und Dach verzichten zu müssen. Dieses High Tech Concept Car auf Wrangler-Basis verblüfft mit einem durchscheinenden Hardtop-Panel, zweistöckigem Gepäckträger aus Aluminium mit integrierter Drohne, Aufsetzschutz-Panels, LED-Scheinwerfern und LED-Heckleuchten sowie -Parklampen und -Blinkern. Die einzigartigen “Fenstüren” des Safari aus leichtem Aluminium und transparentem Vinyl sind so eingehängt, dass sie sich wie Schranktüren öffnen lassen, was den Eintritt in den Innenraum einzigartig macht. Die hinteren Sportsitze sind nach aussen gewandt und machen es so den Passagieren leichter, die Umgebung anzusehen. Ein iPad am Armaturenbrett unterstützt das High Tech Flair des Safari. Zu den Jeep Performance Teilen des Safari zählen die beiden Dana 44 Achsen mit wählbaren Sperrdifferentialen und eine Höherlegung um zwei Zoll. Die verkürzte Karosserie macht den Safari auf den Trails beweglicher. Der Jeep Safari rollt auf 18 Zoll grossen Rädern mit 35 Zoll grossen BFGoodrich Mud-Terrain KM2 Reifen, verfügt über Aufsetzschutz-Panels, Stahl-Stossfänger, ein integriertes Druckluftsystem sowie verstärkte Bremsen und eine Powerdome-Motorhaube mit Lüftungsöffnungen für den 3.6 Pentastar V6 Motor.

Jeep Quicksand

Für Freunde des weiten Sandes ist der Jeep Quicksand das laute, schnelle Spass-Hot Rod. Das Concept Car treibt ein Mopar 392 Crate HEMI Motor mit acht Saugrohren an, der seine Kraft an ein Sechsgang-Schaltgetriebe übergibt. Die acht Saugrohre drängen durch einen Ausschnitt in der Motorhaube spektakulär ins Freie, was bei laufendem Motor noch spektakulärer klingt als es aussieht und zum Vintage Hot Rod Charme des Quicksand beiträgt. Auf Basis eines Wrangler mit verlängertem Radstand und reduzierter Front- und Heckpartie sowie abgesenktem Hardtop mit niedrigerer Windschutzscheibe erlauben ein offenes Dach und offene Fenster den vollen Genuss von Quicksands Sound und Fahrtwind. Im minimalistischen Interieur dominiert die Farbe Rot – zum Beispiel für die zwei gesteppten Sportsitze mit niedrigen Lehnen – dazu flache Aluminium-Türpanele, eine nach vorne ausgestellte Frontscheibe, einen Schaltknauf in Acrylglas und einen verchromten Rollbügel. Obwohl der Quicksand ein spezialisierter Sandwühler ist, zeigt er sich dennoch für jedes Terrain vorbereitet. Seine Mischbereifung, die es noch bei keinem Jeep Concept Car gab, besteht aus BFGoodrich Mud-Terrain

KM2, vorn in der Dimension 32 Zoll und hinten in 37 Zoll. Die Reifen sitzen auf 18 Zoll grossen Vintage Style Nieren-Leichtmetallrädern mit klassischen Zentralverschlüssen, die wiederum an Stossdämpfern in Schraubenfedern geführt sind. Zu den Offroad-Fähigkeiten trägt ausserdem die vorn in einem „Moon Tank“ montierte Warn Seilwinde bei, ebenso wie das hinten anstelle des bei Drag Racern sonst üblichen Bremsfallschirms platzierte Schleppseil. Die wahre Bestimmung des Jeep Quicksand zeigt sich aber an seinem Tankverschluss mit dem unmissverständlich eingravierten Hinweis „Rocket Fuel Only“.

Jeep Trailpass

Auf Basis des neuen Jeep Compass geht das Concept Car Jeep Trailpass noch einen Schritt weiter in Richtung extremes Offroad-Abenteuer als ein Compass Trailhawk. Eine Höherlegung um 1,5 Zoll (3,8 Zentimeter) und 18 Zoll grosse Räder mit Continental TerrainContact AT-Reifen verbessern die Geländefunktionen des Jeep Trailpass zusammen mit Jeep-Performance -Teilen wie Aufsetzschutz-Schwellerohren und einem Dachkorb, der an einer Halterung zwei Sandbleche jederzeit griffbereit hält.

Jeep Switchback

Zu ultimativer Gelände-Leistung verhilft dem Concept Car Jeep Switchback ein ganzes Sortiment von Mopar-Zubehör und Jeep Performance Parts. Dazu gehören zwei Dana 44 Achsen, eine Höherlegung um vier Zoll (10,2 Zentimeter) mittels Fox Stossdämpfern mit externem Reservoir, gegossene Differential-Abdeckungen, 10th Anniversary Stahl-Stossfänger vorn und hinten, Rubicon Seilwinde von Warn und Frischlufteinlässe auf der Motorhaube. Ein hochgesetzter Endschalldämpfer und 17 Zoll grosse Räder in 37 Zoll grossen BFGoodrich Mud-Terrain KM2 Reifen verbessern die Offroad-Fähigkeiten des Jeep Switchback weiter. Die Karosserie des Switchback kennzeichnen seine Concept-Motorhaube und die offenen Halbtüren sowie das Concept Safari Hardtop und das Dachträgersystem. Dazu kommen die hochgesetzten vorderen Kotflügel und der ausklappbare Reserveradhalter von Jeep Performance Parts sowie die schwarze Tankklappe und die Heckleuchten-Schutzgitter von Mopar. Das moderne Lichtsystem des Switchback mit einer Concept-LED-Lichtbrücke über der Frontscheibe, Concept-LED-A-Säulen-Scheinwerfern, LED-Heckleuchten sowie Jeep Performance Parts LED-Haupt- und Nebelscheinwerfern sorgt für hervorragende Sicht in allen Situationen auf dem Trail.

Jeep CJ66

Nimm den Rahmen eines Jeep Wrangler TJ, häng‘ die Karosserie eines Jeep Wrangler CJ Tuxedo Park von 1966 drauf, baue ein paar Elemente vom Wrangler JK dran, bring das Ganze mit einem Mopar 345 Crate 5.7 HEMI Motor zum Leben – und Du hast den Jeep CJ66. Das Concept Car Jeep CJ66, das sein Debüt schon auf der Specialty Equipment Market Association (SEMA) Show 2016 in Las Vegas feierte, bändigt die 383 PS seines 5.7 HEMI Motors mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe. Eine Mopar 345 Crate HEMI Motor-Abdeckung schützt den Antrieb und ein hochgesetzter Mopar Endschalldämpfer gibt der

Geländefähigkeit nochmal einen oder zwei zusätzliche Schubser. Zwei Mopar Dana 44 Achsen helfen dem Wrangler dabei, mühelos über Felsbrocken zu kriechen. Die in Copper Canyon lackierte Karosserie steht hoch auf 35 Zoll grossen BFGoodrich AT-Reifen über funktionalen, 17 Zoll grossen Beadlock-Rädern und einer zwei Zoll Höherlegung von Jeep Performance Parts. Ein Concept Zweiwege-Luftdrucksystem erlaubt es Geländefahrern, den Reifendruck während der Fahrt schnell den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Verbreiterte Concept Kotflügel vorn und hinten, Mopar 10th Anniversary Wrangler JK Rubicon Stossfänger, Jeep Performance Parts Unterfahrschutz und Frontstossfänger-Platten sowie Concept Jeep Performance Parts Schwellerschutz-Schienen machen zusätzlich fit für den Offroad-Einsatz. Mopar LED-Bernstein-Nebellampen und eine Mopar Seilwinde von Warn verstärken die Offroad-Fähigkeiten des CJ66. Ein vom Rennsport inspirierter Kraftstoff-Einfüllstutzen sitzt hinten links auf dem Radkasten der Ladefläche, auf der auch das Ersatzrad montiert ist. Fahrer und Beifahrer sind in Dodge Viper Sportsitzen festgeschnallt und von einem eigens angefertigten Überrollkäfig mit Bikini-Top geschützt.

Jeep Luminator

Überlegene Geländebeleuchtung ist die Bestimmung des Jeep Luminator mit seinem kompletten Arsenal fortschrittlicher Lichtquellen, entwickelt von der Automotive Lighting Division von Magneti Marelli. Dieses auf einem Wrangler basierende Concept Car hat magnetische Unterflur-Felsleuchten, kraftvolle sieben Zoll-LED Projektions-Hauptscheinwerfer, LED Heckleuchten, LED-Spotleuchten an der A-Säule, LED-Zusatzscheinwerfer mit Kurvenlicht-Nebellampen auf dem Stossfänger und niedrige integrierte LED-Zusatz-Spotleuchten hinter der Frontscheibe. Der Jeep Luminator verfügt ausserdem über LED-Versionen der serienmässigen 100 Millimeter Nebelscheinwerfer und Blinkleuchten des Wrangler. Auf seiner Motorhaube trägt der Luminator eine LED-Lichtbrücke mit Scan-Funktion, aktiven Spotleuchten und dynamischer Verfolgungstechnologie, die dabei hilft, Wildunfälle auf den dunklen Trails zu verhindern. Am Heck agiert das mittig hochgesetzte Bremslicht zusätzlich als Scouting-Lampe für Trail-Fahrten mit LEDs in mehreren Farben mit unterschiedlicher Bedeutung: Rot bedeutet Stopp; Bernstein bedeutet eine Geschwindigkeit bis fünf Kilometer pro Stunde; Grün eine Geschwindigkeit von fünf bis 40 Kilometer pro Stunde; die Farbe Weiss dient als Flutlicht nach hinten. Passend zur umfangreichen Beleuchtung trägt der Luminator auf dem Dach ein Solarpanel und eine Landeplattform für eine Beleuchtungsdrohne. Dazu kommen ein abnehmbarer runder Container am Reserverad sowie ein kapazitiver Touchscreen am linken hinteren Seitenfenster mit Internet- und GPS-Konnektivität.

80 Jahre Mopar

Mopar (eine einfache Abkürzung für MOtor und PARts) wurde am 01. August 1937 als Name für Frostschutzprodukte geboren. Seither hat sich Mopar in 80 Jahren zur weltweiten Marke für Service, Teile und Kundenpflege für alle FCA-Fahrzeuge entwickelt. Mopar gewann besonders in den 1960er

MEDIENMITTEILUNG

Jahren während der Ära der Muscle Cars an Bedeutung. Mopar Performance Parts sorgten auf Strasse und Rennstrecke für mehr Tempo und besseres Handling und erweiterten seine Angebote auch in den Bereich technischer Service und Kundenunterstützung. Heute verfügt das weltweite Mopar-Portfolio über mehr als 500‘000 Ersatz- und Zubehörteile in über 150 Märkten. Mit mehr als 50 Teilelogistik-Zentren und 25 Kundenkontaktzentren integriert Mopar Service, Teile und Kundenpflege für die weltweite Unterstützung von Endkunden und Händler gleichermassen. Mopar ist die Quelle für Original-Ersatzteile und Zubehör für alle FCA-Marken. Mopar-Teile werden zusammen mit denselben Teams entwickelt, die auch die Werksspezifikationen für FCA Fahrzeuge definieren und bieten daher eine direkte Verbindung wie sie kein anderer After Sales Zubehör-Hersteller sicherstellen kann.

Jeep Performance Parts

Das Angebot der 2012 gegründeten Jeep Performance Parts ist Bestandteil von Mopar und bietet Enthusiasten high-end, hard-core Qualitätszubehör für ihren Jeep. Zum Portfolio gehören unter anderem Achsen, Höherlegungssätze, Stossfänger, Seilwinden, Unterfahrschutz-Bleche, Fahrwerkskomponenten und vieles mehr. All diese Produkte entstehen in Zusammenarbeit mit den Teams für die herstellerautorisierten Spezifikationen der FCA-Fahrzeuge und erweitern sogar die ohnehin schon klassenbesten Geländefähigkeiten der Jeep-Modelle. Jedes Teil ist konstruiert, gebaut und getestet um Serienfahrzeuge zu noch fähigeren Trail-Performers zu machen.

Die Easter Jeep Safari

Die neuntätige Easter Jeep Safari besteht überwiegend aus Eintages-Offroadtouren, jeweils ausgehend von der Stadt Moab im US-Bundestaat Utah, deren Handelskammer die Jeep Safari im Jahr 1967 als Eintages-Fahrt über die Trails begann. Im Laufe der Jahre stiegen die Teilnehmerzahlen ständig an und schliesslich wuchs die Jeep Safari zum heuten Neuntages-Event mit ihrem Höhepunkt Ostersamstag, dem „Big Saturday“.

Weitere Informationen und Bilder unter: www.jeeppress-europe.ch

Medienkontakt
Serenella Artioli De Feo
Public Relations Director
Telefon: + 41 (0)44 556 22 02
Mobile: +41 (0)79 500 58 78
E-mail: serenella.artiolidefeo@fcagroup.com